



# Retinageoubers in de finite de finit

porm. im B. Schwetfdhe'fden Berlage. (Ballifder Conrier.)

Nº 268.

Verlag ber Actien-Gefellichaft Gallifde Beitung.

Dalle, Freitag, 14. Rovember.

Derantworti. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard.

#### Bolitifder Tagesbericht. Dentides Reich.

Bolitischer Tagesbericht.

Tentsches Reich.

Aus Berlin icheriet uns einer unserer dortigen Correspondenten vom 12. d. M.:

Bie ich Ihmen schone sow einigen Tagen gemeldet hate, it es gesommen; der Reichstag ist zum 20. d. M. einberufen worden. Fürst Vis march datte zu diesem schone noch gestern Bornsting einen längeren Wortrag die Ind nicht ein gestern Vorläuftig einen längeren Wortrag die Indennissen werten gestern vorläuftig einen längeren Wortrag die Indennissen der Visigen und der Kindelingen werden der Visigen und der Kindelingen und der Kindelingen und vorläuftigen der Angleichen Die Toder bereits an den Reichsangiers unt knülftlichen. Die Troffung 16. wie wir hören, Wittags I Uhr im weißen Kaiser und der Visigen und der Visigestät dem Kaiser und der Visigestät dem Kaiser und der Kindelingen der Kindelingen Schollen wird die Alterke Mitalie Geraftliche Spräftlichen wird als ältelets Visigtie Grag Wolfebas Präftlichen wird die Alterken Tigeten und die Wolfelingen er Visigtie Grag der Visigtie Grag der

Bir möchten ben ersteren Bersuft für überwiegend halten und wir find ber Meinung, baß biese Anschauung auch in ber Bartei getheilt wird, und baß man deshals herren von halbort, um ihn nicht als Aedner und Filhere ber Bartei zu verlieren, nicht jum Präsidenten bes Reichs'ags mößten wird, obgleich beies Ant eine so hoose Ehre für ben Gewählten in sich schließt.

wählen wird, obgleich diefes Amt eine so hohe Ehre für den Gewählen in sich schließt.

Betreiße der Aron solgestage in Braunschweigerhalt die "R. A. B." von einer dem Regentschaftsrahe nahrlebenden Seite einen Verlicht, in dem unter Erwählt die "R. A. B." von einer dem Regentschaftsrahe nahrlebenden Seite einen Verlicht, in dem unter Erwählt die "R. A. Beit der Verlicht, in dem unter Erwählung der des des die Anderschweister und dem Aufergehabten Alubienzen der Verlicht neuen Klacker erhalt der Kangler und dem Anfere bei mitgeließt vind.

An veiden Stellen wurde natürlich die Thronfolge best die gestellten der Verlicht de

grogramms ber Kongoconferenz Berwahrung einlegen.

\*\*Desterreich-Ungarn. Die Desterreichssie einlegen.

Desterreich-Ungarn. Die Desterreichssie Delegation genehmigte in der Plenanssum mit Witwoch ohne Debatte die Boranschäge des gemeinfamen Finanzuministeriums, des deeften Wechnungshofes, der Jossephers.

Der Bericht des Abs haben die des Klaswärtigen. Der Bericht des Abs Hübensteins des Auswärtigen. Der Bericht des Abs Hübensteinsdere verdieden Wächste Verlicht des Abs Hübensteins der Ausbert gefunden sohe und von jedem Freunde der Klasdereichtungaru hin, welche in der Destaistrazimmenkunft ihren Ausdert auch der Ausder des Absertschung der Freunde des Freichens und der Ausde mit Gemagthung begrüßt werden finne. Bei der Spezisberathung des Ordinariums des Herenschung zweich des unverändert angenommen wurde, desprach der Abs. Greater die statelheite Segendirung und Bersehung zweier Officiere in Tirol wegen Berweigerung der Aunahme eines Duells. Der Ariegsminische demertle, daß, obgleich findt nur das Gesch, sohdern Jeder in der Versammtung das Duell nicht abzuschäffen sein, der des Dentschungs eine auf zweiße Amstellen, weil er daburch in directen Wiedens der unterfelte basseite Weinigter, den gegenwärtig nichts dasgegen werantassein, der der der der Versamstung des Abzuell nicht abzuschaffen sein dies die Einung sie, daß das Duell nicht abzuschaffen sein der des Gemarkt.

\*\*Tänemart.\*\* Die Beziehungen des beitrigen den Kenten aus der Versamster Gebann aus der Versamster Gebann aus der Versamster gestellt gen

Anichaumgen bes ganzen Officierscorps treten wurde. Die nächste sitzung findet am Freitag statt.

Tämemart. Die Beziehungen des deutschen Reichs zu Danemart schienen neuerdings wieder gerifdt zu sein, dem art schienen neuerdings wieder gerifdt zu sein, dem an wieden dem Arches zu Danemart schienen Bertretung des Reiches am Kopenhagener Hofen Bertretung des Reiches am Kopenhagener Hofen Bertretung des Reiches am Kopenhagener Hofen Gertretung des Hertretung des Hoten ein Augunt nach Innen gesandt wurde, wohl geine Fren von Philippsborn, der langjährige Dierstor im Auswärtigen Amer, welcher nach der Abertussung des Hertretung an Anganus nach Innen gesandt wurde, wohl zie genet wurde, wohl zie genet wurde, wohl zie genet zu der der Verlagen der Verlagen

Bermifdte Ragrichten Berlin, ben 12. Rovember.

Berlin, ben 12. Rovember.
Se. Maj. der Katjer hat, wie der "Kreugstg."
gufolge verlautet, gelegentlich der Entjendung des hern

Eine Periode so ungeheure Aufregung, wie eine Reichstagswahl, bringt im Lauf der Dinge auch mancherlei an Humor, darunter na ürlich ein gut Theil Galgenhumor ju Tage. In Nachstehendem wollen wir einen Theil dieser Blüthen zuhammenkelden, welche der Natur der Sache nach allerdings auch iehr ernite Seiten haben.

Im V. Berliner Wahlftreis, wo derr Eugen Richter gewählt werden, der folgenden Stoffeusjer einer nach den guten alten Zielen sich seiner Bahlgeitel sie ungüttig ertflatt weiden, der folgenden Stoffeusjer einer nach den guten alten Zieher Malbad faus der forschaften. Seieher Malbad faus der Driedprittlichen Seele enthielt:

Cieber Balbed, fteig bernicht jedigentlingen Seele Lieber Freihre deinen Fortihertt wieder Und lag in diese ichweren Zeiten Eine Mahler oben reiten.
Ein Wähler in Sonneberg, dem die Bahl zu viel Qual köndige, glaubte feinem flochsten politischen Strenrecht als Reichsbürger durch solgenden Klapphormers zu genügen:

Den entgegengeseiten Ersolg erzielte ber "voltsthamlichte und sur ben gemeinen Mann verständlichte alter Wahlaufrufe" — als solchen bezichnete
ihn nämlich das "voltsthämliche" "Berliner Tageblatt". Im Maylfreise Schmatlaben wurde sie bedeutschreiningen Kandidaten, Rechtsamalt Frieß, in
Radarichtift solgendes "gelungene Blatt" als Bahlaufruf
perbreitet.

Plataischrift solgendes "gelungene Blatt" als Wahlaufruf verbreitet:

Ber iheured Piet rinnlen wil,
Ber iheured Piet rinnlen wil,
Ber iheured Lad ruchen wil,
ber wähle den Herrn Varon v. Christen, welcher sür Erhöhung des Kornzolles, sür Erhöhung der Tabackssteuer und sir Erhöhung der Braufteuer ist und welcher ein Beretert sir unferen Areis ist, da er andere Interessen die die unseingen versolgt.

Wer aber will, daß Brot, Vier, Taback u. s. w. dem Handwerter, überhauft uns Allen, nicht vertseuert verden soll, wähle nur unsern jedigen Abgeordneten
Rechvenwende Cauf Freig.

Drum Leute, merkt Ench dies,
Schlit unsern alten Freig.
Der bist Euch, wo er kann,
Er voll nicht neue Sieuen.
Die biederen Hesse die de, we er kann,
Er will nicht neue Sieuen.
Die biederen Hesse die die hier,
klit nicht von Steuten unt, voolststhümlich"
und wählten Herrn v. Christen.
Der sehr freigerisch gespinnte Centrumsaufruf vom
Cüchsfelde, den wir ich an anderer Stelle mithestlen,
darf als Prachferenplar der Molifiandigkeit wegen hier
Auf die Gewehre! Am Dienstag ift für sammtlichen,
Aus die Gewehre! Am Dienstag ift für sammtlich

nicht fessen. An die Gewehre! Am Dienstag ist für sammtliche wassberechtigte Katholifen Deutschlands Generalappell und Gestimmungsparade. Dann heißt es: An die Gewehre, und Keiner darf sessen! Alle miljen Maun sir Mann antreten, und Jeder giebt einen Schuf ab. An Setlle

parfolg: verlautet, gelegentlich ber Entjendung des Hern

der Rugel — denn mansetodt wollen wir die Gegner boch
nicht schießen, sondern ihnen Zeit zur Belehrung und Buße
lassen — wird ein zusammengesatzeter Wahlzettel in den
Zauf gesteckt und dieser den nationalliseralen und mittelparteilichen Ungläckeraden ins Gesche gegene den diese
Kachtetel — fein Bahlsommisso darf in die Zeitelsen
Kale treden — gelegt werden, misse in die Keitel, eine Kale
Kale tellen — gelegt werden, misse in die Kation,
des in Rade mit Linte und Stiefelwichse darin wie eine
weiße Taube ausssieht, und wenn obendern die Rational
mitgeablen und Bismard-Lasaien der Kreger schwarz werden, dann haden wir sie weit genug "
Daß dei do viel Jummer "Reichssfreum" und "Reichsblatt" nicht zurüchleiben konnten, ihren Theil an Unssein miligen deut grimmig auch der Serfel darein,
De finster sich die Wolfen,
Träger am 25. Ochber:

Schaut grimmig auch der Serfel darein,
De finster sich die Wolfen,
Und der Eine Verlagender bestellt,
Und domnt der Weine Leiten
Schaut Euch! Abb sieht die Une offen,
Bon der wir Leugesbotschaft bossen,
Aus der mit vohgenadem Geneicht
Der Mund des gangen Bosses,
De wohl die vom "Manne des gangen Bosses" geprochene "Leuzesbotschaft aus der Urne" jeht auch noch
als solche von fen. Träger bidsterisch geseiert werden mag?
Den Peres aller Komit hat aber unstreitig tas
"Reichsblatt" sich erworden; diese sie sie nien "Moert,
aber nicht Träger, sondern Sc.— die Wernanie vom
Seigesdenfund herunterleteten, um in der "großen
diesesdenfund herunterleteten, um in der "großen
der Verlegender" "ums" angusphren. Lehter eit gen gulammen,
der Freiselt feit" ge Ammen Lengten als Finde, umb ere
Seiner dang erstützt siehe sondern Sc.— die Bertum
trägt bieses jändend von Berg zu That! Was

e It. 19 filt 10 greis Eage Breis 1.26 r fi &

ge. får 400

) bie ile

le,

the

neuen Stellung aus Strafburg i. Ech, in Verlin eingetroffen.

— Mitten aus einer Hochzeitsgesellichaft in Berlin vöhrend bes Tangse wurde am Dienstag Abend der Anneber des Brüntigans von der Eelte seiner Tängerin von Kriminalbeannten abgeholt und nach dem Kriminalbeannten abgeholt und nach dem Kriminalbeannten einiger Jeit wegen überaus schändlich Krommis 3. ist ichon seit einiger Zeit wegen überaus schändlichen Arbeiten und Bergehen vergebtig gesicht worden, da er in der Bohnung seiner Eltern, bei denen er als wohnhaft polizeitig angemeldet war, niemals zu sinden war. In den letzen Von der in der Kriminalpolizei in Erlafrung, daß ein Bruder des 3. am 10. d. Mis. seine Jochzeit in einem Lotal der Kriminalpolizei in Erlafrung, daß ein Bruder des 3. am 10. d. Mis. seine Jochzeiten zu werden pflegen, nach 3. recherchirt, die mittlich wird er den Vonzeiten zu abgeholten zu werden pflegen, nach 3. recherchirt, die nehlich am Abend die hochzeiten zu verden pflegen warde. 3. ist zur Unterjuckungshoft nach Andabet wegen werden. 3. ist zu Unterjuckungshoft nach Andabit wegen Berbrechens auß § 235 Setr. G. B. und wegen anderer Bergehen gebracht worden.

— Der Vorde-Mahorsellungung in London ist ganz in altherzebrachter Westen vor eine Verlaufen, mur daß six eschaulus wowen.

geitagen war.

3.11 Militäretat.

Der außerordentliche Eint für die Berwaltung des Reichsheres sin das Etatsjahr 1885/86 begissert sich auf 26211359 M. gegen 2046/470. M im Borjahre, also im Rehr von 5766/889 M. Bon der Gesammtimme entsallen auf Garnijonsbauten in Eliaß-Lothringen 1680000 M. um 1499/372 M. mehr als im Borjahre, also den der Angelen und der Schenen in Straßen der Annaheren in Sergial der Schenen in Etatspung der Annaheren in Sergial der in Bereich und der in Kontant der in Verläufge der Schenen in Etatspung des Festungsbauhofes deleh in Bereich und Berlegung des Festungsbauhofes deleh in der Verläuge der in Kontant der Verläuge der in Kontant der Verläuge der Verläuge der Verläuge des Schungsbauhofes deleh in der Kentant der Verläuge der Verläuge des Verläuges des Verläuges

Germania nun etwa nicht allein fertig bekommen sollte, wird die felbst erstehende Freiheit besorgen; dieser Albert

wird die felbit erftejende Freiheit beforgen; diefer Albert dat folgende Bissen:

Mautiken höre ich die Eichen Schlachen ber eich die Eichen Schlachenlieber, wunderbar;
Un die alten Freiheitseichen and.
Sammelt sich der Recken Gaar.

Barresselle ieh ich wehn:
Deutschlache Freiheit zu beschüben.
Bird die Kreiheit zu beschüben.
Bird die Kreiheit zu beschüben.
Bird die Kreiheit zu beschüben.
Deutschlache Freiheit zu beschüben.
Deutschlache Freiheit zu beschüben.
Deutschlachen num also sint überredigte Bundesgenossen ausgiedigt geforgt ist, geht es also los:
Gegen Pfestentrug und Ling.
Besch Gegen Pfestentrug und Ling.
Besch Geschüben Pfesten nicht vermögen, sollen die tobten thun; auch dies ziehen mit in den Geisterampt:

Aber was die lebenden Recken nicht vermogen, jouen die tobten thun; auch diese gieben mit in den Geistermet:

Serig bernieder! — Steig bernieder, gebers Dentmal beuticher Mocht!
Aubre ums jum Giege wieder.
In den geropen Geschreichlacht!
And der Barbert in der Bund in Barmel in der Bernieder.
Rombarts bent der bernieden Manien:
Balbect. — Caster. — Governbect!
Laster, Barrelle und Befreigen, als viede, noch dagu recht seit gedruckt, Fanale von Berg zu Thal tragend, fann est etwas Romitigeres geben?

Baneamenter Wie Sattler Wie Denemberede stoss.

Det Abbruck unferer Votal-Kachrichen ist nur mit vollständiger Dacklenangate gestatet. In nur mit vollständiger Dacklenangate gestatet.

— Die constitutiende Berlammulung des Bereins "Anabenhort" sinder Freitag den 14. d. Mis. Abends 8 Uhr im "Goldenen Ring" statt siege allerat).

— In ädsster zie werden, laut amtlicher Befanntmachung, neue Koten der Keichsbant zu 100 Mart und zu 1000 Mart unds zu 1000 Mart undspechen werden. Die Hundertmartnoten sind in blauem Aupferdruck mit Aufbruck der Kummern mid bes Stempels werden Vollen Wuchdruck der Kummern mid bes Stempels werd Hunder und der Kumferd in brauer, der Aufbruck der Kummern und des Stempels werd Hunder und der Kumperd in rother Farbe devoerstelligt. Eine einzehende Beschriebung der Koten ist im "Keichsanzeiger" vom 12. Rovenehre verössentlich under den konten der Vollen im der State devoerstelligt. Eine einzehende Beschriebung der Koten ist im "Keichsanzeiger" vom 12. Rovenehre verössentlich und den Koten vorzässliche Solisten sind gewonnen worden: Frau Schmittschauf ist als kressische Gängerin schon längt bestannt, und auch Frau Wontignt Remaury das schmittschauft ist als kressische Gängerin schon längt bestannt, und auch Frau Wontignt Remaury das schmen gemacht.

Freuen wir uns, daß wir beide Runftlerinnen willtommen beißen tonnen.

firchlich bringe ihre auf bei ihr auf ihr au

haltung mirten und ebe an einer der erst füllung lichen Bund Bit auführen jelbst be

Auß ressortme au lassen Die der Aun intendent Rur blidt Br bewilliger bereits the Mißbräu Ad b.

Sier "So D werder nen, a in der daß Bor-geift welc und ichen

dente vinz werk Kirc ihno beru

fich theil

gemi bing Gen. Gen. bergifchei den Geifit der General-innobale werden in aus der General-innobale werden in aus der Busichund

Freuen wir uns, daß wir beibe Künstlerinnen willtommen heisen können.

— Bei der mustalischen Borfeier des Todtensestes, welche die Singalade mie wie gewöhnlich in der Markstliche von Aggart die Cantate von Seb. Bach, Ach wie stücktige veranssaltete, wird die kenten von Aggart die Cantate von Seb. Bach, Ach wie stücktige vorausgehen und sind sit beibe Kerte, wie wir hören, iehr tücktige uns zum Theil schon bekonnt gewordene Solokräfte gewonnen; nämlich herr und Frau Hilbach und Frl. Bach aus Dresden, und der köngl. Domsänger herr Poldgrün aus Bertin.

— Uleber das keite Austreten des Frl. Arma Sentrah im Interimstheater wird uns von geschähter Seite noch Hosgendes berichtet: Eeder wurde dem Publistum der Gemy durch das Ausfallen des Violenten der Geme der Künstlern des Violenten der Geme der des Erstellen der Geme der Violenten de

maden konnte, daß dies nach den Vorschriften nicht anginge.

In der geltrigen Nach wurden in einem Stroßeimen an der Delipsschriche verschieden Bersonen aufgegriffen, unter demen sich der Issätzige Arbeiter Aufgereit von der Vorschrieden der Vorschrieden Verschrieden der Vorschrieden der Vorschrieden der Vorschrieden der Vorschrieden Andere werden der Vorschrieden Andere werden der Vorschrieden Andere der Vorschrieden Andere Weiter Alle vorschrieden Andere Weiter Alle vorschrieden Andere Weiter Wieden und werden der Vorschrieden Andere Weiter Wildem Arbeiter die Vorschrieden Andere vor der Vorschrieden vor der Vorschrieden vor der Vorschrieden vor der Vorschrieden und Vo

weinhold Soffe von hier zur Haft gebracht. Seit ca. 1/2 Jahr haben diese Aurschen unter freien Himmel genächtigt mit Ausnahme der Zeit, in der sie die hinde die Gerichtshaft, theils in Polizeigewahrsam wegen Umhertreibens untergebracht wurden. Bielleicht erhalten sie nunmehr freies Ass in Arbeitshause.

### Thuringifd: Sadfifder Berein für Erdfunde.

Thuringing-Sagninger Verein für Veroinnoe.

Centralverein zu Halle a. S.

Situng am 12. Robember 1884.

Serr Verofiger Kricholof eröffnet die Situng mit der Varelegung einer größeren Ungabl interessante zum Abeil böcht merthoolter. Kusendungen.

Siereus delchließe die Berfammlung einstimmig in den 8 9 er Bereinsstauten dem Vollie und anherveriberen. "Der Vorsiehende bertreit den Berein in gerichtlichen und anhergerichtlichen Ungelegendeiten.

der Heren Berein in gerichtlichen und anhergerichten.

Auf Autrag des Heren De Lehmann wird beschoffen, der Auf Autrag des Heren De Lehmann wird beschoffen, deren Gereich der Gegebahre, deren Verseihn, auf allusst leines bevorstehenden Judisams aus Gestellt, auf allusst leines bevorstehenden Judisams aus Gestellt hierauf der Hollen des Heren Judisams dier hos Themas. "Kann Pubertie und Ommarclande in deutliche Masswallen in zu gestellt werden, wordder wir das Nähere in der morgigen Nummer brüngen werden.

## Bierte Sachfifche Brobingialinube.

Sierte Sachilde Frobinzianipasse.

(Schie Sigung)
Rachdem bie beitige Sibung Bormittag 9 Uhr mit Gelaus.
Schriftlertion und einem Gebet des Somodalen Reinfer eröffnet worden, wurde die Tagesordnung wie folgt ertedigt.
1. Antrag des Somodalen Richter und betreffend firchliche Katechilatismen. Der Antrag bei nachtlecheiden Wortlaut.
Reconsisaliunden berinde bem Sping-lichen Gonfilorium übern Danf für dosjenige and bei Gene-befelben zur Ausführung über Beitige von Frieden der beitigen der Ausführung der Steckholmen gelegen der Sping-berin ferbalden, des der Seisergreichtung und Belebung des



firchlichen Katechilationen als einer seiten brücklichen Ordnung brüngendes Bedutring ist. Indem sie diernach dem Köntiglichen Constitutum des Beitere au berandigten, überläßt, ertlätet sie ihre ausdrückliche Intimmung au den in den Berathungen der Kreisfingebe vom 1882 als richti, anertanismen letzunden Germü-läten, wie sie ihr dem Andrechen des Köntiglichen Constitution, an den Spundal-Vorkand den der Steinstillen Constitution, der Vorkerent Spundale Fischer der der der der besteht in Ausberach Arterent Spundale Fischer der Deren Urrebrüngen mitten, den die Kreiselichen Restendischen geste Deren Urrebrüngen wirden, menn

ein em üct

hre 1/2 gen

ge.

an loften.

Die Leitung der Kommisston, iowie die versönliche Stititation der Unitstäger der Diosele, verbleiben dem Generalsperinendenten.

Mer in einer solchen Julammenlebung der Kommission erstendenten.

Mer in einer solchen Julammenlebung der Kommission erstendenten.

Mer in einer solchen Julammenlebung der Kommission erstendenten.

Mer in einer solchen Julammenlebung der Kommission erstenden Kolten und der Kommission sie der Kolten sie der Kolten sie der Konten sie der Konten

innebe, theits aus bewagten der inter bas Recht au, bert kindlichen Begirfsregierung liebt bas Recht au, ich durch einen Commisserung an ber Bistation zu besteht auf die Kirchens

böchtens 8 Mitgliebern beiteben bürfe, und zwar bornebmild ans Geflitiden (bis zur 7) als ben Samparcheiträkern. Die Röften dichag man bei 2 Mitglieden im Jahre in 1900 - Pro Citatsberiobe an. Schiebind bemerkte ber Meterent, baß bei ben weit geden der General (bild) au Etande zu kritigen in den den Mitglied zu etande sie kritigen. Der Kleine der Selbe ein gericht die die Selben gerufen.

Der Gene Sun Schilz ge überte bereinige, bied größer ist als baß, mos mit tenne Daß Schippignicht ist ein Anfalte in die des Selben gene der Selben gericht der die Mitglied bis Gestellen und auf delten Unterfrührung durch die Gerobe en Arbeitgen und der Selben Unterfrührung durch die Gerobe en Berühren Daß Schippignicht ist er unterhalbeit der Bunden der Selben der

Smeineinen zur Keintige get Kreisignoch ind der Gemeineitricheritels zu bringen.

"Dochmürbige Brodinzial-Sunode wolle beichließen:
"togende Riedunion zu faller.
"Togende Riedunion zu faller der Bericht int Wetziedunion, das bei beitel Bericht zu faller weitel getracht der Verläusstelle getracht der Bericht zu felekunde frunkt ist der gerichte Rendellung der Berichtung der Kriegen der Berichtung der Berichtu

b. biele Resolution durch Bermittelung bes Koniglichen Consistoriums aur Reuntniß der Areis-Sunden und der Gemeinde-Krichenräfte zu deringen.
Albert deibe möchige Berichte, welche auch fir weitere Kreise interesant sind, entsollt der "Sull. 336." besondere Mithellungen.
Anneret. De Kodation.
De Kodation

Diefer Antrog sand die gujummang oet Bericht ber VIII. Commission uber ben Antrog Symobe.
Gericht ber VIII. Commission über ben Antrog ber Gemeinde Littleden auf Einsabrung bes Sachsteiden Gesandbuches.
Auf Empfellung der Commission gab die Synobe dem Gesuche Jeiteden Folge.
Gircass nour des Geschieden Folge.
Gircass nour des Geschieden geschieden, um am Abend fortgeiebt au werden.

#### Mus der Browing Sachjen und ihrer Umgebung.

ber nbermodenbe Boltzebennte genotigt i as, die Berjammung antisubeben. Der Riehen vom gar nicht zu Worter einem Auflichen.

Angelommene firembe bom 12. bis 33. November.

Inagelommene Auflichen Bereit 33. November.

Inagelommene Auflichen Bereit 33. November.

Nach Beder m Diener a Bereit 33. November 34. November.

Nach Beder m Diener a Bereit 34. September 34. November 34. No

Telegraphijder Coursbericht der Hallichen Zeitung.

Berliner Fonds-Börfe.

Berlin, ben 13. Robember 1884.

4", Breußis Comiss 1832. Dereichselliche Eisenbahustomme Actien A. D. E. 2767. Vann - Kudwigsbafener Somme-Actien 12.00. 4", Ungar. Golernet 77,90. 4", Kufflick Anlethe v. 189 78.00. Delterr. Franz-Staatsbahn 502.50 Delterr. Gerbier Alleiche Berliner Gefterlder Völfe.

Betien (geber) Avendere Vegender 164.00. April-Rai 163, '0, belfer.

Betien (geber) Robember Vegender 164.00. April-Rai 163, '0, belfer.

141.25. jeiter.

Gerie (von 130—185.

Safer. November 130,75.

Safer. November 43,70. April-Rai 45.60. befeitigt.

Shell (von 43,50. Robember 48,70. April-Rai 45.60. befeitigt.

Shell (von 43,50. Robember 48,70. April-Rai 45.60. befeitigt.

Telegraphiiche Depelden.
Paris, 12. Kovember. Die Kammer der Deputirten seinte beute mit 248 gegen 219 Stimmen den Antrag von Salis ab, welcher darin geht, den jur Weinbereitung verwenderte Sprittus dei einem Gehalt bis zu 15 Grad mit 20 Fres. pro Helositer zu besteuern. Der Antrag down von der Regierung unterlüßt worden. Ein Antrag des Deputirten Granz, den zur Weinbereitung verwendeten Sprittus von dis zu 12 Grad Gehalt mit einer einheitlichen Seuer von 25 Fres. zu belgen, wurde mit 226 gegen 225 Stimmen ebenfalls abgelehnt.
Machin, 12 Rovember. Die Deputirtensammer ist zum 27. d. M. einberusen worden. Auch der Erössung werden der Signung wird von der Kegierung die sofortige Verachung der Einebahworlage, unter einstweiliger Zurächfellung der Anderen bereits auf der Lagesordnung stehenden Berathungsgegenstände, beantragt werben.



fen, bet inigs itens 1881



Jöpfe, Oreher, Gerrenhaarletten, Derrenhaarletten, Amerikan ber, Armbänber, Proficer, Bupbenis perrüden, Kränze, Plumen fertigt von ausgefämmtemhaar ju auerfannt billigfen Preifen.

Alte Buppen gum Auffrischen und Frifiren bitte mir jetzt ichon zu übersenden. [13741

B. Rosenblatt,

Salle a/E., Schmeerftrage 36.

Seedorsch Julius Bethge.



## Briquettes.



Unfere werthen Geschäftsfreunde und Abnehmer von Briquettes im Diftrift Salle (Saale) erlauben wir uns barauf hinguweifen, daß feit Jahren bie Firma:

#### Otto Westphal Filiale in Halle (Saale) Steinthorbahnhof

ben Bertauf berfelben in Abladungen von gangen Lowrys sowohl, als auch in Lieferungen von einzelnen Fuhren, je nach Bunsch, ab Bahn ober frei Gelaß, dort für uns leitet. Geehrte Anfragen und Be, stellungen sind beshalb stets nur an diefelbe zu richten. [13738

#### Rositzer Braunkohlenwerke, Actien-Gesellschaft in Rositz S.-A.

#### Erfte Kinder=Bewahr=Unftalt.

And in diesen Sapre beabschichtigen wir, unsern Kindern der Anftatt (100 an der Hahl) eine Weithnachtsfreude au bereiten, und bitten deshald Freunde und Edmer unserer Anftatt
Frau Kühnne, alte Promenade 1,
oder an die Borstandsmitglieder
Frau Suftigräßig Fritsch. alte Promenade 16e,
Frau Endrichten Niemerger, Sohdienstraße 27,
Fräulen Weise, gr. Kiausstraße 2,
Frem Superintendent die Förster, Martiticke 1,
Herrn Prol. die Seellgmüller, Ariedrichtraße 10
und den Unterzeichneten, Mühlweg 17
abgeden zu wossen.

abgeben zu wollen. Salle a/S., ben 12. Rovember 1884.

Der Boritand Dem uth.

Bedingungen

die Aufnahme Granter in die Ronigl. Untverfitäts-Alinites ju halle a. E.

St.

Seder Batient, welder bei einer der flinischen Universitäts-Anstatten seine Aufnahme beantragt, hat vor seiner Aufnahme einen Vorschuß einzugablen, welcher zur Deckung der einnenatlichen Eurs pp. Kosten nach demignisen etals-näßigen Solde auskricht, zu dem der Aronste aufgenommen zu werdem winschi (efr. § 5). Dieser Borschuß ist, sobalb berselbe verbraucht ist, in berselben Höhe

Ber erneiern.

Die Anfahme berjeinigen Laienten, welche von Privaten, Eilenbahnsten betreiten Schreiben der Schrei

Oris- ober Iandarum Antene fit.

Oris- ober Iandarum Antenetien werden nur gegoz eine ichnistliche Erfatung, deseinigen Ortsborftandes, in sofien Bogit die Ruftiger in der Verlagen der Verlagen ist, aufgen miner, welche die Fürfungspflicht für den Kranken antereinnt im die ime Bedandlung in der Klinit benutrogt. Sofielbe geschiede mit Kaitenten, welche ober bieber Armetansprücke erhoben zu haben, den Anforderungen der § 1 und 2 nicht entprecken.

§ 4.

3. allen Källen, wo den vorstebenden Bedingungen nicht entsprochen wird, eitsglich die Fürfungen der Kaitenten, wenn die enda ärztlichem Ermessen der delundbet der Verlagen der Sein der Verlagen der Keleinber der Verlagen der Verlage

veneiden möglich ist.

3.1 der Regel wird ein Kur- und Servstegungsgelberjaß von 1 Mt. 50
Bja. pro Zog erhoben, für welchen Baitent neben der Untervirugung in einem
mit mehreren Kransten belegten Jimmer der Allint und ärzilicher Behandlung
ber Beitel gehoders bilentiteten Kransten, zu denen nomentlich die einigen gehören, für melche die Kossen Seinen der der der Angelen Urmannen werden. Inn diese Sohien Seitens der verpflichteten Urmanverhände übermommen werden. Inn diese Sohi auf 1 Mart pro Kog ermößigt merden.
Beaufprucht ein Baitent die Bestistung vom 1. Tisch, so wird der Soh auf
Brant mit die Bestisch und der Sohien Kriesen der in iharates Jimmer gemöhrt wird,
auf 5 Mt. bezw. — in der medicinische und Franenklinst – auf 6 Mt. erbött. Reden diese Mt. seinen der Sohien Kriesen der der der der der der
mit diese Zelott mu Lister iches Berbandmaterial, sowie für Mineralbrunnen
und Kriestellen föhren in Les here.

§ 6.

und Mineraldader zu begabten.
Freiftellen tönnen i febr beichränfter Zohl nur solchen Patienten at Theit werden, deren Behandlung tediglich im wissenichten Intereste er folgt, solern sie sich zu linischen Demonstrationen ihres Kranstreits zustandes de reit ertalten.
Dalle, den 27. Dectober 1884.

Der Kurator der Universität.

Geheimer Regierungs-Rath Dr. Schrader.

In einer Stabt mit 9000 Ginm. ift eine Fleischerei im bollen Betriebe, mit Jaus, Garten, etwas Felb, mit 800–1000 % Ungahlung durch Agent C. Saller in Landsberg zu bertaufen. [13743]

40-50 School ichine Christbäume

stehen zu verlaufen bei Stellmachermeister Laaser t. Thiemendorf b. Gisenberg t. Th. [13748

Einen Flaschen ierwagen, neu ober gebraucht, tauft [13729 Karl Bolle, Teutschenigal. Auch tann berfelbe erft gebaut werden. Bitte um Preis-Angabe der Resseltanten.

Ein gut erhaltenes Comptoirpult

Stellen.

#### Reisestelle.

RUCISUSIUMU.
Hit eins ber größten Landes-produkten = Engros = Geichälte Leibzigs wird per 1. Januar 85 ein durchaus täcktiger, gewandter Reifender, ber die Kundichaft im Königreich und Proving Sachien, Thüringen u. Bahern genan kennt, bei hobem Salair gefucht. Kur ganz ilichtige Kräfte belieben ihre Offerten unter T. M. 633 an Massenstein & Vogler in Leipzig abzugeben. [13744]

Volontair

au faufen gesucht. Diferen erbitten judt ein jung. Landwirth Stellung. in der Expedition dieses Blattes Geft. Off. durch P. Jüttner in "niederzulegen unter X. 3. [13737] Bernigerode a G. erbeten.

#### Offene und gesuchte

Dermiethungen.

ff. möbl. Zimmer mit Cabinet ift fpater oder fofort zu vermieth. Frandeftr. 5 I rechts. [13675

Wohnungsgeluch.

Wohllungsgenatg.
eine hertschaftliche Wohunng
mit Garten, womöglich auch
Etallung, am liebsten Nähe des
Bahnhotes, wird zum 1. April
S5 geindt. Preis nicht iber 750
Mart. Offert. sub Ue. n. 32736
bei Ruch Mosse, Brüderftr. 6.
niederaulegen.

Bebauer-Sametiale'iche Buchbruderei in Sale,

Verein "Knabenhort".

Rouftitnirende Verfammlung Treitag den 14. d. M. S. 116r Abends im Salle des Horte zum "Goldenen Aing." Tagesordnung: Berecht über die bisberige Todigfeit des provijorischen Bortage der Stattten. Bortage der Stattten. Eämmtliche Mitglieder des Bereins werden zu dieser Bersammlung einsgeladen.

Ter probiforiide Boritand.

Demuth. Hammer. Lutze Pfaul. Steger.
Wächtler. Dr Wohlrabe. [13747]

Um 25. November er, wirb jum Beffen ber Rinderstation ber cirur

F Baza-

m Saufe Bilhelmeftrage 31 von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Rachmittags

en werden. Seber und Käufer find gleich willfommen! Anna Bolfmann. Fran von Krofigf. Fran Gräfin Schwe titting. Fran Belder. Fran von Bothmer. Fran von Fran Schliedmann. Fran Anna Anjödig.

#### Frauenverein gur Armen- und Krankenpflege.

gefucht. Rur gang tüchtige Bewer-ber gefehten Alters wollen fich meiben. Offerten unter J. Z. 203

burd Rudolf Mosse, Leipzig. burch **Rudolf Mosse**, Teupzig.
Ein gebilbeter, im 25. Jahre flehender Verwalter, gegenwärtig noch auf einem Rittergute der Pro-vinz Sadsen im Stellung, sucht zu Keujahr anderweitig Engagement. Offerten unter H. W. 100 an die Exp, der Hallichen Zeitung erb. [13736]

Gin junger Mann, 24 Jahre alt, aus anftanbiger Familie, bem es an Damenbefanntichaft fehlt, wunicht an Vamenvetanntgatrepit, wundig sich mit einer jungen Dame ober Bittwe im Alter von 19 bis 30 Jahren zu verteslesigen. Dertelbe besitzt ein Baarkapital von 700 Thalern und möchte in ein Geschäft hineinheirathen : am liebften Reftan hineinheirathen; am liebsten Restauration verbunden mit Sättmert, je boch auch ohne lehtere. Junge Damen ober Bittmen, ib e auf biese ehrliche Anerbieten einzugehen Luft haben, werden gebeten, ihre Abreisen neht Rhotographie gefälligft in der Expedition der Dallichen Beitung unter P. T. niederzustegen. Discretion Ehrenlache.

Stadts u. Landwirthschafterin erhalten b. hoh. Gehalt Stelle d. **Pauline Fleckinger**, Leipzigerstraße 6. [13682

Julius Bethge,

Leipzigerstr. 2

Rübenschnikel

jind ad Zuderjabrit oder Bahm: Station Trotha, pro Ctr. mit 20 Kf., in größern jowie Keinern Bosten adgugeben. Reflectanten wossen sich an Serrn Raufmann L. Bückner in Trotha, welcher mit dem Bertauf beauftragt ift, wenden. [13609



2 freuz-jait. Salonz flügel bor-zingl. Conz-fruntion berz räumen

F. Kühne. Scharrngaffe 9a.

F Capital Bribaten, Juftituten und Banten

kündbar feine Aderficherheit von 4%, hiefige Sausgrundftude von

b. unkündbar D. UNKUNCASEA mit Amortifation: von 43, %, ab, incl. Amort.=Quote, jeder Sobe u. itets zu verleihen. Ebenfo habe ich gute Sppothefen jeden Betrages feets loftenfret zu

Karl Peril.

## 380000 Thaler

unktindbarer Fond einer Legats Stiftung, auch getrennte Posten, sind event. sogleich zahlbar, auf Acker zu 4% Zins auszuleihen. Bald, Offerten erbittet [13725]

B. J. Baer in Halberstadt. Interims-Stadt-Theater.

Breitag d. 14./11. 10. Ab.-Borft.
Bum letten Wate:
Orphens in der Unterwelf.
Gr. Operette von Offenbach.
[13731

#### Bruckdorf.

Bur Kirmess Countag den 16. de. Tanzmusik, Mon-tag den 17. de. Ball, wogu ergebenft einladet [13733 Ed. Grosse.

Burg bei Reideburg,

Zur Kirmess
Sonntag den 16. u. Routag den
17. Rovember er. Ball vo. Radmittags 3 Uhr ab, wogu freundficht einlabet [13718
Th. Burckhardt.

Militairmusik!

Reideburg.

Bur Kirmess Sountag den 16. d. M. Tanzvergniigen, Montag den 17. Ball, wogn freundlichst einladet [13739 Albert Schatz.

#### Samilien-Nachrichten.

Geburts-Anzeige. Die gliddiche Geburt eines fraj-tigen Mäddens melben ergebenft Leipzig, den 11. Novbr. 1884. Kaiferl. Bant-Affeisor bon Möben und Frau. [13723

Enthindungs-Auseige.
Statt besonderer Meldung beefpren wir uns lieben Freunden u. Befannten hieren fangugeigen, dog uns in vergangener Nacht ein prächtiger Knade bescheckt worden ift. Mittergut Jöfden, den 12. Rovember 1884. Dr. G. Died und Frau.

Todes-Auzeige.
Statt besonderer Weldung.
Es hat Gott gefallen un-fern theuren Gatten u. Vater, den Kausmann [13746

Adolf Wulff
nach langem schweren Krankenlager gestern Abend 103/4
Uhr zu sich abzurufen.
Um fille Theilnahme bitten
Halle a/S.,
am 13. November 1884.

Die Sinterbliebenen.

Todes=Muzeige. Unerwartet und plöstich starb mein Sohn Ernit im Alter von 17½ Jahren am 12. d. Abends 7 Uhr. [13750 Strey, Postsekretair.

Todes-Muzeige.

Todeck-Augeige.
Rach Gottes unerforschichem
Rathichtig wurde unser lieber
Sohn Billt dempdt heute
ben 12. Rovember finth 8 Uhr
nach furzem Krankenlager durch
den unerbittlicher Tod vom
ungerer Seite geriffen. Dieles
zeigt tiespetrübt und mit der
Bitte um filtles Beileid an
Groitsch, den 12. Rovember 1884.
Die Kamilles Gempel.

Die Familie Dempel.

Dant.

Pant.
Hür die liebevolle Theilenahme beim Begrädniss underestellichen lieben Smil sogen wir allen Berwandten, Freunden nuch Befannten wir bem herrn Baston Einen für eine trostreichen Botte, sowie dem herrn Gantor Eides under lieben Schuliggend sin erhebenden Gesag under herre Denfangelichen Unter Denfangelichen Unter den Schuligend sie der Lieben Schuligend sie der Lieben Schuligend sie der Lieben Schuligend sie der Lieben Schuligen sie der Lieben Schuligen sie der den Lieben Lieben Schuligen sie den Lieben Lieben

Die tieftrauernben Gltern. Stoben. Frau nebft Rindern.

berg, lösche 1792 rife leriet an se ber ele Brai von Mach unter Brud nahm 18. Che bestehn Millo leihun

2

weld geno

gang bem Herz über ftam beffe

deutt darum iber Gadide deut des Leiste des

wirb brien hätte fei in über n Hände

legter befagt, Damp franzö Gordo gemach tums die B den A ber h Bewei bes "

eingese es beg und fi gebliel Sie u

Beifta wollt, angete geben! Berbe

bereit ungen

große

aus